

The Prisoners in "Rock 'n Pop"

Die Kasseler Rockband „The Prisoners“ hat sich neu erfunden. Vorbei sind die lauten rockigen Sounds der vergangenen Jahrzehnte, handgemachte Akustikmusik im modernen „unplugged“ Stil lautet jetzt die Devise. Besonders die moderate Lautstärke der Band und die handwerkliche Reife machen die Auftritte zu einem ganz speziellen und außergewöhnlichen Musikerlebnis.

In ihrem neuen Programm zeigen die fünf Musiker, dass sie schon lange keine Cover- und Oldieband mehr sind und bewährte Klassiker im neuen Gewand ehrlich und mit Leib und Seele akustisch präsentieren können.

Für Bandleader Hilmar Hammer (Guitar, Vocals), der schon seit den Sechzigern die Band anführt, ist das neue Repertoire ein Meilenstein in der Geschichte der Prisoners. „Der Unplugged-Wohlklang gepaart mit dem virtuosen und hypnotischen Sound des Electro-Bass von Wolfgang Eckhardt macht unser Gastspiel so einmalig und unverwechselbar“, verlautet er voller Stolz. „Es passt alles einfach gut zusammen, was nun als „The Prisoners“ neu im Rampenlicht steht. Von der Leadstimme des Sängers Dave Scholz, der zweiten Stimme des Gitarristen Peter Schott bis hin zum Drummer Tino Mattiucci“.

Jahrelang wurden die Prisoners als Rock-Urgesteine assoziiert, doch die Zeiten sind nun mit dem neuen Sound vorbei. Ganz klar, dass sie nach wie vor die Hits aus der epochalen Rock-Ära auf der Bühne mit aller Leidenschaft zelebrieren, doch auch die modernen Popsongs und Chartbreaker gehören nun zum Programm der nordhessischen Musiker.

Mit dem neuen Akustik-Sound knüpfen sie an die großen Erfolge an, die sie über Jahrzehnte auf Stadtfesten und in Clubs errungen haben. Damals wie heute gehören sie immer noch zu einer der beliebtesten hessischen Bands, die mit professionellen Live-Acts ihr junggebliebenes Publikum begeistern können.